

Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK

LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 13.— - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 414
Eigentümer und Verleger: Stadtgemeinde Landeck — Verantwortlicher Redakteur: Heinrich Weber — Druck: Tyrolia Landeck

Nr. 43

Landeck, den 22. Oktober 1955

10. Jahrgang

Zweimal konnten die Landecker staunen

Anfangs dieser Woche gab es in Landeck zwei Begebenheiten, bei denen sich die Bewohner unserer Stadt und deren Umgebung jeweils ganz Interessantes ansehen konnten. Das erste war eine

Löschvorführung des neuen Nebel-Tankwagens

am Sonntagvormittag auf dem Schulhausplatz. Schon vor $1\frac{1}{2}$ 11 Uhr war der neue Nebel-Tankwagen der Freiwilligen Feuerwehr Landeck, reich mit Blumen geschmückt, auf dem Platz vor der Hauptschule aufgefahren und hatten Abordnungen der 6 Landecker Feuerwehrrzüge mit der Fahne dort Aufstellung genommen. Stadtpfarrer Aichner weihte den neuen motorisierten Helfer unserer Feuerwehrmänner in einer schlichten Zeremonie ein, wobei sich eine sehr beachtliche Zuschauermenge eingefunden hatte. Doch das Hauptereignis, besonders für die Jugend, stand noch bevor! Am Samstagnachmittag hatten Feuerwehrmänner auf dem Marienheimplatz ein kleines Holzhüttchen aufgebaut und dieses nach allen Regeln der Kunst auch so vorbereitet, daß ein Brand wirklich höchst natürlich aussehen würde. Ins Innere waren Massen von Holzwohle geschafft worden — diese wurde knapp vor dem Beginn der Löschübung noch mit Benzin getränkt! — und das Äußere des Hüttchens hatte noch einen soliden Teeranstrich erhalten. So waren alle Voraussetzungen für ein „schönes Schadenfeuer“ gegeben.

Die Leitung der Freiw. Feuerwehr Landeck benahm sich ihren Gästen, unter denen sich auch der Bezirkshauptmann, ORR. Dr. Koler, und Bürgermeister Hans Zangerl mit einigen Gemeinderäten befanden, gegenüber sehr nobel, denn sie ließ vorerst einmal die immer weiter anwachsende Zuschauermenge bequeme und sichere Beobachtungspunkte beziehen, bevor sie den Brand inszenierte. Das Feuer wurde entfacht, und viele Leute wurden schon ungeduldig, weil weder eine Sirene ertönte noch der vielgepriesene Nebeltankwagen daherrauschte. Aber allzu leicht wollte man es den vorführenden Wehrmännern und Maschinen ja auch wieder nicht machen, und so wurde erst ein paar Minuten nach dem „Ausbruch“ des Feuers mit einer Handsirene ziemlich lauter Alarm gegeben, da ja im Ernstfall auch mehrere Minuten vergehen, bis jemand die Feuerwehr verständigt hat, die dann die Alarmierung besorgt.

Auch der wohl wartende Nebeltankwagen brauste nicht sogleich daher, denn das hätte ja an ein Wunder gegrenzt, und so wollen wir von unserer braven Feuerwehr ja auch nicht annehmen, daß sie die Brände immer schon im voraus „riecht“! Alles braucht seine Zeit, obwohl in diesem Falle die sonst normale Frist, die bei mehreren

Übungen inzwischen auf ein Minimum an Zeit herabgedrückt werden konnte, kürzer als sonst gehalten wurde. Mit großer Ruhe stiegen die zur Bekämpfung des Feuers eingesetzten Wehrmänner aus dem Tankwagen, erhielten noch ihren Einsatzbefehl und machten sich dann daran, dem mittlerweile ganz nett gestiegenen und entwickelten Brand zu Leibe zu gehen. Jetzt allerdings zeigten die verschiedenen Gruppen, daß sie diese neue Lösch-Einsatztechnik exakt gelernt haben und auch gut beherrschen. Nach wenigen Sekunden schon lief das Wasser durch die sehr schnell ausgelegten Schläuche und warf sich mit 40 Atmosphären Druck auf die gierig am geteerten Holz fressenden Flammen. Der Nebelstrahl erstickte in erstaunlich kurzer Zeit einen Brandherd nach dem anderen, wobei sich bald ein Nebeldunst über dem Marienplatz erhob.

Inzwischen waren von der übrigen Bedienung des Wagens weitere Schläuche ausgelegt und am dort befindlichen Hydranten angeschlossen worden, um eine ununterbrochene Wasserzufuhr zu sichern. Nachdem der erste Brand gelöscht worden war, ließ man einige Flammen weiterbrennen, bis das ganze Häuschen in hellen Flammen stand, um nun den Kampf gegen einen derartig entwickelten Brand vorzuführen. Hoch schlugen die Flammen zum Himmel und verbreiteten eine starke Hitze, aber alles konnte die zwei Wehrmänner nicht abhalten, den Nebelstrahl auch gegen dieses starke Feuer einzusetzen. Wohl sah man bald infolge des bei der Feuerbekämpfung erzeugten dichten Dampfes und Nebels fast nichts mehr vom Brandherd, von den eingesetzten Männern und vom Brandobjekt, was aber noch beruhigender war, man sah auch keine aufschießenden Flammen mehr; sie waren vom Nebelstrahl gewissermaßen erstickt worden, weil ihnen der zum Brennen notwendige Sauerstoff weggesaugt worden war.

Diese Vorführung zeigte, daß das große finanzielle Opfer, welches die Stadtgemeinde zur Anschaffung dieses modernsten Feuerlöschgerätes bringen mußte und noch muß, nicht umsonst ist. Einerseits haben sich die Männer der Freiw. Feuerwehr Landeck des neuen Nebeltankwagens würdig erwiesen, weil sie mit großer Begeisterung dessen Handhabung erlernt haben, andererseits dürfte dieser Nebeltankwagen den Bewohnern unserer Stadt eine große Sicherheit in bezug auf die schnelle, erfolgreiche und nicht mit zu großen Schäden verbundene Bekämpfung aufgetretener Brände geben.

Um alles auch „brandplatzgerecht“ zu gestalten, bot sich ebenfalls der Brandplatz noch einige Tage später in naturgetreuem Zustande dar...

Aus dem Landecker Kinoprogramm



Unser nebenstehendes Bild zeigt Ingeborg Körner, die Hauptdarstellerin des jugendfreien Berolina-Farbfilms „Wenn

am Sonntagabend die Dorfmusik spielt“. Sie spielt darin die Tochter eines verschuldeten Gutsbesitzers (Hans Stüwe), die einen bescheidenen Holzfäller (Rudolf Prack) liebt, aber einen reichen Mann zur Rettung des Hofes heiraten soll.

Aber auch im Vereinshaussaal gab es etwas sehr Interessantes zu bestaunen, denn dort öffnete die

Ausstellung „Musterladen“

am Montagvormittag ihre Pforten. Betrat man den genannten Saal, so gewann man den Eindruck, plötzlich vor einem regelrechten Kaufladen zu stehen. Im rückwärtigen Teil des Saales war eine Gemischtwarenhandlung modernster Art mit Verkaufstischen, Beleuchtung, Waren, Schaufenstern usw. aufgestellt worden. Ein Herr, der diesen Musterladen erläuterte, gab vor allem den interessierten Kaufleuten des Lebensmitteleinzelhandels wichtige und aufschlußreiche Tips für eine erfolgreiche Gestaltung ihres Geschäftes. Der Laden berücksichtigte insbesondere die Verhältnisse auf dem Lande, wo die Kundschaft nicht nur um Lebensmittel kommt, sondern auch Haushaltsgegenstände anschauen und erstehen will. Es handelte sich bei diesem Musterladen nicht um ein Muster der in letzter Zeit in mehreren Staaten stark aufgekommene Selbstbedienungsgeschäfte, sondern um einen normalen Laden, wie man ihn in jedem kleinen Ort unseres Landes finden kann. Aber auch diesen so herzurichten, daß die Kundschaft darin gerne kauft, diese Kunst zeigte dieser Musterladen, der von der Bundeshandelskammer auf einer Rundfahrt durch Österreich gezeigt wird. Alle Waren waren nett zur Schau gestellt, im richtigen Licht und in zweckmäßiger Anordnung. Sehr interessant war eine Infrarotheizung über jenem Teil des Ladens, den man eigentlich nicht am allerliebsten betritt, nämlich den Platz vor der Kasse!

Es ist unserer Handelskammer-Bezirksstelle zu verdanken, daß diese wirklich höchst interessante Schau moderner Verkaufstechnik in unsere Bezirksstadt kam, denn eigentlich war unsere Nachbarstadt Imst hierfür vorgesehen. Im Rahmen einer kleinen Feier wurde, in Anwesenheit von Vertretern der Landecker und Imster Behörden und Kammerrat StR. Ehrenreich Greuter, dem Obmann der Handelskammer unseres Bezirkes, die Schau am Montagvormittag eröffnet, bei der Vertreter der Tiroler Handelskammer zu den zahlreichen Gästen sprachen; für unseren Bereich begrüßten der Bezirkshauptmann und

Kammerrat Kom.-Rat Fritz Huber die Anwesenden. Anschließend wurden den interessierten Kaufleuten sehr aufschlußreiche Kurzfilme über richtige und mangelhafte Kundenbedienung vorgeführt, die ein aufgeschlossenes Publikum fanden.

Die Ausstellung erfreute sich bereits am Montagnachmittag eines unverhofft starken Besuches, da Kaufleute sogar in geschlossenen Omnibusgesellschaften aus allen Gegenden unseres und des Nachbarbezirkes Imst zur Besichtigung eintrafen und hier viele praktische Anregungen für ihre Geschäfte holen konnten, denn schließlich ist der Anschauungsunterricht doch die beste Methode auch in solchen Belangen; dazu trugen die einzelnen Tonfilmvorführungen wesentlich bei.

Aber nicht nur Lebensmittelhändler nahmen Anteil an diesem Musterladen, sondern auch zahlreiche Hausfrauen kamen, um sich ihn anzusehen und sich dabei vorzustellen, wie man in diesem oder jenem Geschäft noch sauberer und zweckmäßiger bedient werden könnte... h.w.

Nicht gerade tierfreundlich ist das Verhalten jenes Tierbesitzers zu nennen, der am Dienstag seine vier frischgeschorenen Schafe ohne Futter unbeaufsichtigt irgendwo auf der Öd in Landeck ihrem Schicksal überließ. Für die armen Tiere war dies besonders unangenehm spürbar, weil sie die Nacht zum Dienstag, in der bekanntlich Schnee fiel, ohne den Schutz ihrer Wolle im Freien verbringen mußten. Würde man dieselbe Behandlung dem Schafbesitzer „angedeihen“ lassen, würde er sein Verhalten sicher ändern...

Das Kunstwerk des Monats



Das Vaterunser ist auf dem Kreuz dargestellt, das von dem kalifornischen Bildhauer Muga-vero für den Andachtsraum des Washingtoner Kapitols, des Sitzes der amerikanischen Volksvertretung, geschaffen wurde. Das Ende des Gebets ist zweimal — nach der katholischen und nach der protestantischen Version — symbolisiert. (AND/United Press)

Aus dem Kulturleben

Spanien in Wort und Bild

Ein Abend der Volkshochschule

Mit einem Farblichtbildervortrag über Spanien eröffnete die Zweigstelle Landeck der Innsbrucker Volkshochschule am 12. Oktober ihre Tätigkeit nach den Ferien.

Die Veranstaltung gliederte sich in zwei Teile. In dem ersten sprach der Vortragende Robert de la Barca — in fließendem Deutsch — über das Leben der Spanier von heute und erwies sich dabei als geistreicher, witziger Redner, der es verstand, über den Alltag des spanischen Volkes in gefälliger, munterer Art zu plaudern. Notgedrungen mußte der Inhalt des Gebotenen an der Oberfläche bleiben, da man in einem nichtwissenschaftlichen Vortrag von einer Stunde Dauer nicht spanisches Wesen in seiner Tiefe deuten kann. Nichtsdestoweniger blieben Wünsche offen, indem man gern Wesentlicheres, Gültigeres über Spanien gehört hätte, wenn es auch nicht in so tiefgründender Art hätte sein müssen, wie es kürzlich Marguerite Yourcenar in einem Aufsatz „Blick auf die Hesperiden“ in der Septemberfolge des „Monat“ getan hat.

Im zweiten Teil kam dafür das Auge voll auf seine Rechnung. Die gezeigten Farbbilder aus Spaniens Landschaft, Kunst, Architektur, aus seinem Alltagsleben fesselten durchaus und gewannen den ungeteilten Beifall der Zuschauer, wie sich aus nachfolgenden Urteilen ablesen ließ. Man wäre gern länger geblieben und hätte gern die doppelte Anzahl Bilder ansehen mögen.

Nach diesem gelungenen Herbstdebüt der Volkshochschule freuen wir uns auf die nächsten Farblichtbilderebenende. Wir möchten nur wünschen, daß sich die Bevölkerung Landecks Genüsse, wie sie etwa der kommende Vortrag über Florenz bieten wird, nicht entgehen läßt. M-o

Die Kulturfilmschau am Montag, den 24. Oktober, 16 und 17.30 Uhr, im Landecker Kino (ermäßigte Eintrittspreise) weist folgendes Programm auf: „**Wie die Jungen**“ (ein entzückender Film zeigt Kinder aller Nationen in gemeinsamem Unterricht), „**Schende Hände**“ (ein interessanter Film über Versuche und Lehrmethoden bei der Schulung Erblindeter), „**Kormorane**“ (In den Auen des Donautromes leben seltene Vögel: Kormorane, Fischreiher u. a. — die Kamera belauscht sie), „**Südseeparadies**“ (ein Farbfilm von bezaubernder Schönheit über Hawaii mit seinen Liedern, Festen und Tänzen), „**Picknick am Strand**“ (Farbtrickfilm) und die **neueste Wochenschau**.

Farblichtbildervortrag. Der Österr. Gewerkschaftsbund, Bezirksstelle Landeck, ladet zu dem von seinem Bildungsreferat veranstalteten Farblichtbildervortrag „Auf Kreuzfahrt im Mittelmeer“ (Auf den Spuren venetianischer Kaufahrer — Griechenland zwischen gestern und heute — Zwischen Abendland und Morgenland) mit 150 einzig schönen Farblichtbildern von Venedig, Ragusa, Korfu, Athen, Rhodos, Kreta und Olympia, gehalten von Prof. Dr. Anton Klien, Feldkirch, freundlichst ein. Der Vortrag findet am Dienstag, den 25. Oktober 1955, 20 Uhr, im Vereinshaussaal Landeck statt. *

Brände. Gegen 9 Uhr vormittags bemerkte die Frau des auf dem Felde arbeitenden Bauern Ferdinand Huter, als sie zum Haus zurückkehrte, am Vorstall ihres Wohn- und Wirtschaftsgebäudes in Tösens-Ganden eine Rauchwolke. Im Vorstall war aus unbekannter Ursache ein Brand entstanden, der von den Besitzern und Nachbarn bald gelöscht werden konnte; Schaden etwa 500 Schilling.



A. T. T.-Ecke

Unserem Sportwart II, Othmar Handle,

der am 20. Oktober, dem Tage der Silberhochzeit seiner Eltern, die Ehe mit Fräulein Agnes Schmid schloß, entbietet die ATT-Bezirksgruppe Landeck hiemit die herzlichsten Glückwünsche!

Das Zollamt Martinsbruck bleibt vom 16. Oktober 1955 bis 31. März 1956 täglich von 0 bis 6 Uhr geschlossen.

Haben Sie gewußt, daß . . .

. . . bei einem neuen englischen Sportwagentyp durch ein elektrisch, also unabhängig vom Motor angetriebenes Gebläse eine zusätzliche Kühlung bei hoher thermischer Beanspruchung bewirkt werden kann?

. . . bei Hochleistungsmotoren schon ein um 1° zu frühes oder zu spätes Öffnen des Einlaßventils gegenüber dem Sollwert zu einer beachtlichen Leistungsverminderung führen kann und daß die meisten Ein- und Auslaßventile, falls sie gleichen Durchmesser haben, gegeneinander nicht ausgetauscht werden dürfen, da sie aus verschiedenen Werkstoffen hergestellt sind?

Nach 1 Uhr nachts entstand am Donnerstag in Prutz-Entbruck im dort unter einem Flugdach abgestellten Lastkraftwagen des Altwarenhändlers Erich Schlattinger aus Prutz ein Brand, dem das Fahrzeug und das darüber befindliche Flugdach zum Opfer fielen. Zwei vorüberfahrende Lkw.-Fahrer aus dem Oberen Gricht bemerkten den Brand und alarmierten die Bevölkerung von Prutz durch die Sirene, worauf die Freiw. Feuerwehr Prutz sofort am Brandplatz erschien und das Feuer in kurzer Zeit löschte, somit ein Übergreifen auf die in unmittelbarer Nähe gelagerten Bretterstöcke verhindern konnte. Der Brand dürfte durch einen Kurzschluß der Autobatterie verursacht worden sein; der Sachschaden beläuft sich auf ca. 10.000 Schilling. — Gegen 11 Uhr nachts nahm am Freitag eine Bewohnerin einer Wohnbaracke in der Perfuchsbergerau einen Brandgeruch wahr und konnte dann feststellen, daß etwa 2 m neben der Eingangstür zu ihrer Wohnung ein Brand im Entstehen war. In einem leeren, abgesperrten Raum brannte der Holzboden aus unbekannter und noch nicht geklärter Ursache. Die sofort alarmierte Landecker Feuerwehr löschte den Brand in sehr kurzer Zeit, so daß nur geringer Sachschaden entstand. — Am Montag weidete der 15 jährige Werner Weißkopf aus Flirsch Ziegen auf den sogen. „Flarschwiesen“ nördlich von Flirsch. Wegen des schlechten Wetters machte er in einem der dort befindlichen Heustädel ein Feuer, um sich zu wärmen. Gegen 1/2 3 Uhr waren Weißkopf und sein elfjähriger Bruder, der sich zufällig bei ihm in den Bergwiesen oben befand, eingeschlafen, während der Stadel zu brennen begann. Die Buben konnten das Feuer nicht mehr löschen und meldeten den Vorfall abends in Flirsch. Nach ihren Angaben sollen alle dort im engen Umkreis befindlichen neun Pillen abgebrannt sein, so daß der Gesamtschaden einige tausend Schilling betragen dürfte. Die Erhebungen sind noch im Gange.

Verkehrsunfall. Am Mittwochabend kam der in der Donau-Chemie Landeck beschäftigte Maurer Franz Bachmair aus Schönwies mit seinem Motorrad infolge Bruches der Ständerfeder in der sogen. Contikurve zum Sturz und mußte mit einer Gehirnerschütterung und mehreren Gesichtsverletzungen ins Krankenhaus Zams eingeliefert werden.



Weben leicht gemacht

Vorführungen des Webenova-Rahmens in Landeck und Imst

Die Handwebe erfreut sich in den letzten Jahren nicht nur im Zusammenhang mit der Trachtenerneuerung, sondern auch in der Mode wachsender Beliebtheit. Es ist also kein Wunder, daß die Frauenwelt dem neuen Handwebe-Rahmen Webenova sehr großes Interesse entgegenbringt. Die Hausfrau besitzt nun die Möglichkeit, sämtliche Restwollbestände mit geringem Zeitaufwand bestens und geschmackvoll zu verwerten, und auch sonstige Wünsche, wie etwa Pölsterflecke, Couchüberwürfe, Schals, Teppiche, Kleiderstoffe, sind auf dem Webenova so leicht herzustellen, daß der Weberahmen für jeden Haushalt eine große Freude ist. Die Art zu weben auf diesem Rahmen ist so einfach, daß sogar kleine Kinder diese beherrschen und schon die meisten Schulen die Weberei auf dem Webenova in ihren Handarbeitsunterricht aufgenommen haben. Die Vorführungen sind mit einer kleinen Handwebeausstellung verbunden und dauern eine Stunde, nach der auch Sie schon mit dem Webenova-Rahmen erfolgreich weben können.

Die Vorführungen finden statt: in Landeck am Donnerstag, den 27. Oktober, in der Handelskammer (Innstraße), in Imst am Freitag, den 28. Oktober, im Gasthof „Eggerbräu“.

Wir laden Sie dazu herzlichst ein! *

Trauungen. Es heirateten in Landeck am 15. Okt. der Vertragsbedienstete Walter Hermann Köck, Römerstraße 36, und die Verkäuferin Maria Anna Röck, Maisengasse 12; in Zams am 15. 10. der Maschinenschlosser Karl Maxbauer, Landeck, Urichstraße, und die Schneiderin Hedwig Berger, Zams, Oberreitweg; am 17. 10. der Jungbauer Hermann Josef Hueber, Pfarrgasse 3, und die Serviererin Maria Frieda Haid, Falterschein 24. — Herzl. Glückwünsche!

Wer das Bessere sucht:

Damenmäntel in vielen Mustern, alle Modelle nach Maß
775.-, 890.-, 985.-, 1.070.-

STUBENBÖCK LANDECK, HOTEL POST
Nebengebäude

Beachten Sie, bitte, den unserer heutigen Bezirksauflage beiliegenden Prospekt der Firma **Radio Lenfeld, Landeck.** *

Sterbefall. In Zams starb am 14. Okt. die Rentnerin Magdalena Wagner geb. Kmet, Landeck, Kreuzbühelgasse 4, 63 Jahre alt.

Neue Erdenbürger. Es wurden geboren in Zams am 27. Sept. ein Albert Johann dem Bauern Josef Geiger und der Maria geb. Höllrigl, Fiß 46; am 1. Okt. eine Eva Maria dem B.B.-Beamten Edmund Sumerauer und der Hildegard geb. Huber, Landeck, Bahnhofstraße 26; eine Roswitha dem B.B.-Beamten Oswald Wechner und der Erna Juliana geb. Hohenberger, Zams, Hauptstraße 75; eine Helene dem Maschinisten Johann Kathrein und der Maria geb. Zöschg, Mathon 47; am 2. 10. ein Harald Josef Alfred dem Bautechniker Heinrich Anton Novak und der Hilda Katharina geb. Miklauschina, Zams, Pfarrgasse 9; ein Arnold Werner dem Hilfsarbeiter Erwin Ignaz Pöll und der Maria Luise geb. Offredi, Zams, Buntweg 13; am 4. 10. eine Ottilia Erna dem B.B.-Pensionisten Josef Zangerle und der Erna Josefa geb. Mangott, Kauns 46; am 7. 10. eine Olga dem Textilarbeiter Peter Schimpföbl und der Maria geb. Gabl, Stanz 21; am 8. 10. ein Josef Ferdinand dem Säger Josef Ferdinand Waibel und der Paula Johanna geb. Heiß, Pfunds 53. — Herzliche Glückwünsche!

Der Prutzer Viehmarkt am 10. Okt. wies, laut Mitteilung der Bezirkslandwirtschaftskammer Landeck, einen Auftrieb von 419 Stück Großvieh (219 Ochsen, 117 Kühe und Kalbinnen und 83 Jungrinder) und 70 Ferkeln auf. Die Qualität des aufgetriebenen Viehs war mittel. Der Markt verlief ruhig. Für zweijährige Ochsen wurden pro Paar 7.000 bis 9.000, für dreijährige Ochsen pro Paar 9.000 bis 11.000 und für Kühe und Kalbinnen 5.500 bis 7.200 Schilling erzielt. Etwa 40 Ochsen wurden nach Südtirol verkauft. Am Markt waren Händler aus Südtirol, Tirol, Vorarlberg und der Tiroler Viehverwertung anwesend.

Nun auch für Landeck ermäßigte Rückfahrkarten

Die Landecker Wirtschaftskreise haben es lange als Mangel empfunden, daß nach Landeck keine ermäßigter Wochenrückfahrten ausgegeben wurden. Besonders die Arlberger zogen es vielfach vor, ihre Einkäufe in Vorarlberg zu tätigen, da die ermäßigte Hin- und Rückfahrt dort hin billiger kam als die einfache Fahrt nach Landeck. Über die Initiative des Verkehrsvereins Landeck und Umgebung teilt das zuständige Bundesministerium nun mit, daß Landeck ab 1. November 1955 in die Reihe jener Bahnhöfe aufgenommen wird, von und nach welchen ermäßigte Rückfahrkarten bis einschließlich 250 km ausgegeben werden können.

Desgleichen entschied das zuständige Bundesministerium über Ansuchen unseres Verkehrsvereins, den Mittagsaufenthalt des Postkurswagens St. Moritz-München für die kommende Winterplanperiode 1955/56 von 12.50 bis 14 Uhr versuchsweise nach Landeck zu verlegen.

Stadtgemeindeamt Landeck

Beschlagnahmt gewesene Einrichtungsgegenstände, die sich in nun freigegebenen Wohnungen und französischen Neubauten von Innsbruck und Hall-Absar befunden haben, wurden, da ihre Eigentümer unbekannt sind, in den Möbeldepots von Innsbruck und Solbad Hall eingelagert. Besatzungsgeschädigte, die glauben, daß sie unter diesen Einrichtungsgegenständen auch solche von ihnen befinden, werden ersucht, sich zwecks Erteilung näherer Auskünfte ehestens beim Stadtamt Landeck Rathaus, Zimmer 2, einzufinden.

Der Bürgermeister: Zangerle

Fundausweis Zams: 1 Herrenarmbanduhr.

Dienstag, 25. 10.: Hl. Chrysanthus u. Daria - 6 Uhr hl. Messe f. Ursula Benvenuti, 7.15 Uhr Jahresm. f. Ludowika Majewsky, 8 Uhr Dankgottesdienst zum Österreichtag m. Jahresm. f. Kath. Fritz; in Perfuchsberg keine hl. Messe!

Mittwoch, 26. 10.: Hl. Evaristus - 6 Uhr hl. Messe f. Pepi Stubenböck, 7.15 Uhr hl. Messe z. E. d. hl. Josef, 8 Uhr hl. Messe f. d. Frauen.

Donnerstag, 27. 10.: Vigil v. Fest d. hl. Apostel Simon u. Judas - 6 Uhr im Burschl Gem. - Messe, hier hl. Messe f. Johanna Murr, 7.15 Uhr Jahresm. f. Nikolina Widerin, 8 Uhr Jahresm. f. Franz u. Josefa Weierberger.

Freitag, 28. 10.: Hl. Apostel Simon u. Judas - 6 Uhr Jahresm. f. Alois u. Anna Beer, 7.15 Uhr Jahresm. f. Josef u. Felizitas Steiner, hl. Messe f. Franziska u. Peter Schmidbauer, 8 Uhr hl. Messe f. vermißten Sohn.

Samstag, 29. 10.: Hl. Maria am Samstag - 6 Uhr hl. Messe f. † Angeh. d. Fam. Reichmayr, 7.15 Uhr Jahresm. f. Hermann Krismer, 8 Uhr Jahresm. f. Theres Eschelmüller; 17 Uhr Rosenkr. u. Beichtgel.

Besonderes: Montag, 20 Uhr, Männerrunde.

Ärztlicher Sonntagsdienst am 23. 10. 1955:

Landeck-Zams: Dr. Walter Frieden, Landeck, Tel. 343

Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Carl Wotke, Pfunds

Tiwaag-Stördienst (Landeck-Zams) am 22. u. 23. 10. 55: Ruf 210/424

Maßschneiderei **BOMBARDELLI**

bietet erstklassige C O R D E,

*Maßhosen aus meiner eigenen
Werkstätte* S 320.— bis 500.—

Ein neuer Schlager auch für Landeck

Elastic-Hosen von S 500.— bis 800.—

Schwerhörige!

Kostenlose Vorführung und vergleichsweise Erprobung der modernsten Röhren- und

TRANSISTOR - HÖRAPPARATE
LANDECK, Hotel „Schwarzer Adler“ 28. Okt.
IMST, Gasthof „Stern“ 29. Okt.

Vorführungszeit: Von 10 - 18 Uhr

Neuroth-Hörhilfen

Ältestes Fachgeschäft Österreichs, Wien 6, Mariahilferstraße 1/d. **Größte Auswahl** - Krankenkassenzuschuß - Bequeme Teilzahlung - Schriftliche Beratung über Anfrage.

Nähmaschinen

Deutsche u. Schweizer Fabrikate
Eintausch alter Maschinen
Teilzahlung

BRUNO FEURSTEIN INNSBRUCK, Erlenstr. 17

WUSSTEN Sie schon

daß Sie sich jetzt Ihr Weihnachtsgeschenk reservieren lassen können?

Es ist etwas Beruhigendes, früh genug gewählt zu haben.



Strickmaschinen

große Auswahl, kleine Raten

BRUNO FEURSTEIN INNSBRUCK, Erlenstr. 17

MOST-BIRNEN

zu verkaufen.
ALOIS PIRCHER, Gasth. „Arlberg“, Landeck

UKW-RADIO

Eintausch alter Apparate
BRUNO FEURSTEIN INNSBRUCK, Erlenstr. 17

Es wird **ZEIT**, die Ofenfrage zu prüfen!

Zum Saisonbeginn bietet sich die beste Gelegenheit, alle bewährten und führenden Modelle zu besichtigen.

Lieferung sowie fachmännische Montage der jeweiligen Rauchrohre erfolgt kostenlos.

Spenglerei, Haus- und Küchengeräte

HANS MATHOY, LANDECK

PERJEN, OBERE FELDGASSE 4
TELEPHON 222

Lichtspiele Landeck

Ein Pariser Arzt erfährt die Wahrheit über die Zusammenhänge, die sein Eheglück bedrohten:

Geständnis einer Nacht

Mit Michèle Morgan, Jean Gabin, Daniel Gelin u. a.

Freitag, 21. Okt. um 8 Uhr Jugendverbot
Samstag, 22. Okt. um 5 und 8 Uhr

Ein Farbfilm voll Sonnenschein, Schwarzwaldluft, Freud und Leid und viel guter Laune!

Wenn am Sonntagabend die Dorfmusik spielt

Mit Ingeborg Körner, Rudolf Praack, Walter Müller, Marina Ried, Oskar Sima, Ludwig Schmitz u. v. a.

Sonntag, 23. Okt. um 2, 5 und 8 Uhr
Montag, 24. Okt. um 8 Uhr Jugendfrei

Der beliebteste Komiker Europas, **Fernandel**, im Sensationsfilm, über den die ganze Welt lacht:

Staatsfeind Nr. 1

Dienstag, 25. Okt. um 8 Uhr Jugendverbot

Der Empfang des Staatsoberhauptes und die gleichzeitige Hochzeit seiner Tochter machen einem Bürgermeister große Sorgen:

Große Schwächen - Kleine Sünden

Mit Paul Dahlke, Lisabet Müller, Walter Giller, Joachim Brennecke, Susi Nicoletti, Günther Lüders u. a.

Mittwoch, 26. Okt. um 8 Uhr Jugendverbot
Donnerstag, 27. Okt. um 8 Uhr

Voranzeige: Kleines Herz auf großer Fahrt ab 28. Okt.

EHRLICHER JUNGER MANN, guter Rechner, für Verkaufsstelle aushilfsweise auf einige Monate gesucht.

Adresse in der Druckerei Tyrolia, Landeck

Schöne steirische

LAGERÄPFEL

laufend lagernd,

Preis S 2.50 bis 3.—

je nach Sorte, bei

GROSSHANDLUNG

Franz Lederle

LANDECK, Urichstraße 6 (Viehmarktplatz)

UKW - Radio - Apparate

in großer Auswahl

7 Röhren-Apparate ab S 999.—

RADIO-REPARATUREN: Abhol- und Zustelldienst



RADIO- u. ELEKTROHAUS - FERNSEHEN

ING. EGON LENFELD

Landeck, Telefon 437

Pächter: ING. KARL WEIGEL

Öffentlicher Dank

Die Eigentümer der ehemaligen Wehrmachts-Grundstücke auf der Öd erachten es als ihre Pflicht, an dieser Stelle dem Initiator dieser ganzen Rückstellungsaktion,

HERRN KARL PLATTNER

öffentlich für seinen unermüdlichen Eifer und seine ununterbrochenen und schließlich von vollem Erfolg gekrönten Bemühungen in dieser Angelegenheit den aufrichtigsten Dank auszusprechen.

Gleichzeitig danken sie aber auch aufs wärmste

Herrn Rechtsanwalt Dr. JOSEF GSCHWENTNER

für die so gewissenhafte und ebenfalls erfolgreiche Vertretung der Interessen der Eigentümer der seinerzeit von der Wehrmacht in Anspruch genommenen Grundstücke vor den betreffenden Behörden und Ämtern.

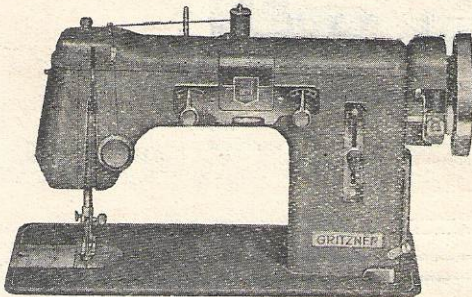
Sonniges Zimmer (Neubau) mit Verpflegung an 2 Lehrlinge oder Schüler zu vergeben.

Landeck, Lötzweg 4

Gut erhaltener **HERD**, Linksanschluß, zu verkaufen.

GEORG BLUNDER, Landeck, Lötzweg 19

Die GRITZNER-Automatic Nähmaschine



Type VZK

ist der letzte Schrei der Nähmaschinentechnik. Sie können damit Ihre Flick- und Stopfarbeiten viel leichter machen als bisher. Vollautomatisch machen Sie mit dieser fabelhaften Zick-Zack-Maschine eine Schlangennaht, mit der Sie alle Unterwäsche-Trikot-Mako-Charmeuse flicken können, denn die schlangenförmige Bogennaht kann nicht reißen. Sie ist dehnbar wie der Stoff selbst. Außerdem können Sie auf dieser modernen Maschine stopfen, Knopflöcher machen, Knöpfe annähen, selbstredend auch alle Zick-Zack-Arbeiten hervorzaubern und vor allen Dingen zwölf verschiedene Zierstiche mit 108 Variationen, ohne jede Übung, vollautomatisch machen. Überzeugen Sie sich selbst durch eine ganz unverbindliche und kostenlose Vorführung. Auch diese Maschine hat volle Werksgarantie. Jeder Käufer wird kostenlos auf der Maschine eingeschult.

Preise der GRITZNER Nähmaschine Type VZK

Type VZK	im Versenktisch Nuß poliert	im Normalschrank Nuß poliert	im Spezialschrank Nuß poliert
Kassapreis	5250.—	5550.—	5850.—
oder bei einer Anzahlung von	1250.—	1550.—	1850.—
und 12 Monatsraten à	373.34	373.34	373.34
oder 24 Monatsraten à	206.67	206.67	206.67

MEHRPREIS für den orig. ELEKTROMOTOR S 750.—

Fabriks-Vertretung:

R. Fimberger

LANDECK - RUF 513



Dreiteilige

KÜCHENKREDENZ

billig abzugeben

REITMAIR, Urichstraße 30/I.

Kombinierter

Elektroherd

preisgünstig bei

Malermeister **DANTONE**, Landeck
abzugeben.

Tüchtige, selbständige

Wirtschafterin

zu 5 Kindern und 1 Erwachsenen
gesucht. Lohn nach Übereinkommen

Adresse in der Druckerei Tyrolia

Alle Jeep-Original-

Ersatzteile liefert

Generalvertretung

Dipl.-Ing. E. Stahl & Co.

Jeep-Service,

Wien I, Johannesgasse 25,
R 24-208 - Postversand

HAUS

mit großem Garten
in Landeck zentral
gelegen, wird an
Meistbietenden ver-
kauft.

ADRESSE in der Druckerei
TYROLIA

DIE NEUE



DIE VOLLKOMMENSTE
HAUSHALT - NÄHMASCHINE
DER WELT

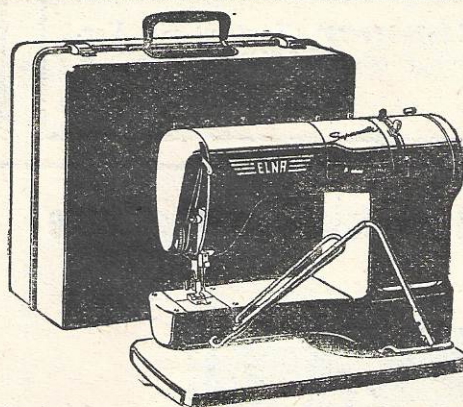
Preis S 4880.- 5 Jahre Garantie
EINSCHULUNG KOSTENLOS

Bezirksvertretung für LANDECK

FRANZ AUER

MASCHINENHANDLUNG

Landeck - Ruf 520



KUPON

Gegen Einsendung dieses Kupons erhalten Sie kostenlos
den neuesten ELNA-Prospekt

Name:

Adresse:

Musikinstrumente aller Art, von
der Mundharmonika bis zur Baßgeige, auf Raten.
BRUNO FEURSTEIN INNSBRUCK, Erlerstr. 17

VERKAUFE **VOLKSWAGEN**, fahrbereit, neu
bereift, S 12.000.-
Adresse in der Druckerei Tyrolia

Alle Nähmaschinen-Garne
erhältlich bei
R. Fimberger, Landeck

Prim. Dr. R. SCHÖNHERR
vom 24. 10. - 29. 10. 1955 abwesend
Nächste Ordination am Montag, den 31. 10. 1955

Blumengeschäfts-Verlegung

Gebe allen unseren geschätzten Kunden in Stadt und Land die Eröffnung des neuen Blumengeschäftes am Montag, den 24. Oktober d. J.

Malserstraße 24 (Stadtmitte) bekannt.

Es ist uns ein Bedürfnis, allen unseren verehrten Geschäftsfreunden zu danken, die uns auch in unserem bescheidenen früheren Geschäft, in welchem wir, durch die Räumlichkeit bedingt, nicht immer alles führen konnten, treu blieben.

Wir werden nun bestrebt sein, im neuen Geschäft für jeden Geschmack etwas zu führen, und bitten weiterhin um regen Zuspruch.

Wegen des nahen Allerheiligenfestes bitten wir um rechtzeitige Bestellung für:

Kränze ■

Grabarrangements ■

Chrysanthemen

blühende Stiefmütterchen u.s.w.

FRANZ WOLF

GARTENBAUBETRIEB ZAMS

TEL. 243

BLUMENGESCHÄFT LANDECK, MALSERSTRASSE 24